

## 1 Beschaffer

### 1.1 Beschaffer

**Offizielle Bezeichnung:** Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** Obere, mittlere und untere Bundesbehörde, die den niedrigen Schwellenwert anwenden gem. § 106 Abs. 2 Nr. 1 GWB

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:** Allgemeine öffentliche Verwaltung

## 2 Verfahren

### 2.1 Verfahren

**Titel:** IT-Werkleistungen und IT-Dienstleistungen im Bereich der Programmiersprache PHP (Ressort BMF)

**Beschreibung:** Rahmenvereinbarung über IT-Werkleistungen und IT-Dienstleistungen im Bereich der Programmiersprache PHP (Ressort BMF) - Los 2

**Kennung des Verfahrens:** f6e45830-e83b-467f-958a-dd07862a258c

**Interne Kennung:** ZIB 13.04 - 9943/25/VV : 3

**Verfahrensart:** Offenes Verfahren

**Beschleunigtes Verfahren:** nein

#### 2.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** Dienstleistungen

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

#### 2.1.2 Erfüllungsort

Beliebiger Ort

#### 2.1.4 Allgemeine Informationen

**Zusätzliche Informationen:** Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB sind folgende Dokumente einzureichen:

- "Eigenerklärung\_Ausschlussgründe"
- "Eigenerklärung Sanktionen Russland"

Der jeweilige Ort der Leistungserbringung wird in Absprache mit dem jeweiligen Bedarfsträger festgelegt. Grundsätzlich kann die Leistungserbringung deutschlandweit an allen Dienstsitzen der jeweiligen Bedarfsträger erforderlich werden.

Abrufberechtigt sind die in dieser Liste aufgeführten Behörden, Einrichtungen und Organe. Abrufberechtigt sind auch alle weiteren Behörden der unmittelbaren Bundesverwaltung insofern diese zum Zeitpunkt der Aufnahme in die Liste dem Ressort BMF zugeordnet sind.

Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben; BIMA\_SRM; BIMASRM\_3;  
BIMASRM\_5

Informationstechnikzentrum Bund

Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder

Rechtsgrundlage:  
Richtlinie 2014/24/EU  
vgv -

## 2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen  
Rein nationale Ausschlussgründe: Nachweise gemäß Vergabeunterlagen

## 5 Los

### 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0000

**Titel:** IT-Werkleistungen und IT-Dienstleistungen im Bereich der Programmiersprache PHP (Ressort BMF)

**Beschreibung:** Die Gesamtleistung wird, wie im Folgenden dargestellt, in drei Mengenlose aufgeteilt. Die drei Lose werden aus systemtechnischen Gründen in drei Vergabeverfahren (VV) ausgeschrieben.

Los 1: 9943/25/ VV : 2 - IT-Werkleistungen und IT-Dienstleistungen im Bereich der Programmiersprache PHP (Ressort BMG)

Los 2: 9943/25/ VV : 3 - IT-Werkleistungen und IT-Dienstleistungen im Bereich der Programmiersprache PHP (Ressort BMF)

Los 3: 9943/25/ VV : 4 - IT-Werkleistungen und IT-Dienstleistungen im Bereich der Programmiersprache PHP (Restliche Bundesverwaltung)

Die der Rahmenvereinbarung - Los 2 (dieses Los) zugrundeliegende Schätzmenge beträgt 3.368 Personentage. Die Schätzmenge entspricht der Höchstmenge.

Der Zuschlag wird bei jedem Los jeweils auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Dieses wird für jedes Los nach den in den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien ermittelt.

Es besteht die Möglichkeit, auf alle Lose zu bieten.

Interne Kennung: LOT-0000

#### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** Dienstleistungen

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

**Optionen:**

**Beschreibung der Optionen:** Die Laufzeit verlängert sich zu gleichbleibenden Konditionen automatisch bis zu zweimal um jeweils ein weiteres Jahr, sofern der Auftraggeber der Vertragsverlängerung nicht spätestens drei Monate vor Vertragsende widerspricht. Die maximale Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt somit vier Jahre.

#### 5.1.2 Erfüllungsort

Beliebiger Ort

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:**

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monat

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Erklärung zur sozialen Nachhaltigkeit von IT

Gefördertes soziales Ziel: Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) entlang der globalen Wertschöpfungskette

#### 5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung: Gesamtmitarbeiteranzahl im einschlägigen Leistungsbereich

Bitte geben Sie die aktuelle, Ihnen zur Verfügung stehende Anzahl an Mitarbeitern (Vollzeitäquivalente) an, welche die in Kapitel 3 der Leistungsbeschreibung gestellten Anforderungen erfüllen und zur Erbringung der gegenständlichen Leistungen innerhalb dieser Rahmenvereinbarung eingesetzt werden können. Die Angaben sind im Dokument "Unternehmenszahlen" einzutragen. Die aktuelle Gesamtmitarbeiterzahl im einschlägigen Leistungsbereich muss folgenden Mindestanforderungen entsprechen:

Personalprofil PHP-Entwickler Senior: mindestens 3

Personalprofil PHP-Entwickler Junior: mindestens 2

Im Falle von Bietergemeinschaften bzw. der Einbindung anderer Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 VgV, sind die Angaben für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft bzw. für jedes eignungsverleihende Unternehmen im Dokument "Unternehmenszahlen" einzutragen. Die Summe muss die geforderte Mindestanzahl an Mitarbeitern erreichen.

Sofern Sie aus berechtigten Gründen die Unterlagen nicht beibringen können, teilen Sie diese Gründe im Angebot dem Beschaffungsamt des BMI mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der personellen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Angebotsschluss aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich.

Bestätigen Sie mittels eines geeigneten Nachweises, dass Ihr Unternehmen die Anforderungen an das Qualitätsmanagement DIN EN ISO 9001: 2015 (oder gleichwertig) erfüllt und auf Nachfrage der Vergabestelle eine Beschreibung liefert.

**Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen**

**Beschreibung:** Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit reichen Sie bitte eine Liste mit mindestens drei (3) geeigneten Referenzen in Bezug zur gegenständlichen Leistung (siehe Kapitel 2 der Leistungsbeschreibung) ein. Bei zwei (2) der geforderten Referenzen muss der inhaltliche Schwerpunkt auf der Verwendung von PHP als zentraler Technologie liegen. Referenzen bei denen PHP lediglich eine untergeordnete oder unterstützende Rolle gespielt hat, sind nicht ausreichend. Bei einem Referenzobjekt muss es sich um einen Auftrag eines öffentlichen Auftraggebers im Sinne von § 98 GWB handeln. Der Schwerpunkt dieser Referenz muss auf der Erbringung von Softwareentwicklungsleistungen liegen, unabhängig von der dabei eingesetzten Programmiersprache.

Stellen Sie Ihre Leistungsfähigkeit für den Auftragsgegenstand und Ihre hierfür relevanten Erfahrungen anhand der Referenzen dar.

Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen:

- # Beschreibung der ausgeführten Leistungen,
- # Wert des Auftrages,
- # Zeitraum der Leistungserbringung,
- # Angabe der zuständigen Kontaktstelle bei der Auftraggeberin der Referenz mit Anschrift und Kontaktdataen.

Darüber hinaus gelten die folgenden Anforderungen an die benannten Referenzen:

Die Referenzen dürfen nicht älter als drei Jahre sein (maßgeblich ist das Datum der letzten Leistungserbringung - gerechnet bis zum Zeitpunkt der Auftragsbekanntmachung).

Die drei (3) Referenzobjekte müssen einen Umfang von jeweils mindestens 50 Personentagen aufweisen (Aufwand in Personentagen auf Seiten des Bieters).

Sofern es sich um Referenzen handelt, die noch nicht abgeschlossen wurden, ist der bisher erreichte Leistungsstand anzugeben. Dieser muss jedoch die o. g. Anforderungen an den Umfang der Referenzen vollenfänglich erfüllen. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung dieser Referenz. Noch nicht realisierte Leistungsstände können nicht berücksichtigt werden.

Für die Referenzen ist das Formular "Vordruck Referenzen" zu verwenden. Nutzen Sie das Formular sofern erforderlich bitte mehrfach. Alternativ können Sie eine selbst erstellte Referenzliste einreichen, wenn die in dem Vordruck geforderten Angaben enthalten und übersichtlich dargestellt sind.

Es ist unerheblich, ob es sich bei den Referenzen um Einzelabrufe aus einer Rahmenvereinbarung oder um Einzelverträge handelt. Bei Rahmenvereinbarungen ist der Umfang des entsprechenden Einzelabruf maßgeblich.

Es sind nur drei Referenzen gefordert. Es ist Ihnen unbenommen, weitere Referenzen zu benennen. Da das Austauschen einer fehlerhaften Referenz durch eine nach Ende der Angebotsfrist nachgereichte bedingungsgemäße Referenz nicht möglich ist und in den entsprechenden Fällen den Ausschluss des Bieters nach sich zieht, empfiehlt das Beschaffungsamt des BMI, eine Liste von weiteren als bedingungsgemäß betrachteten Referenzen einzureichen.

Das Beschaffungsamt des BMI behält sich vor, die angegebenen Referenzen zu verifizieren. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

Sofern Sie aus berechtigten Geheimhaltungsgründen geforderte Angaben nicht machen können, teilen Sie diese Gründe mit dem Angebot dem Beschaffungsamt des BMI mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Ende der Angebotsfrist aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich. Bitte berücksichtigen Sie in jedem Fall, dass Sie bei einer Mindestanforderung an den Wert des Auftrags auch Margen angeben können (bspw. > 100.000 € oder zwischen 100.000 und 200.000 €).

#### **Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz**

**Beschreibung:** Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist jeweils der Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Entwicklung von Softwarelösungen mit Schwerpunkt PHP sowie angrenzenden Web-Technologien) für die letzten drei Geschäftsjahre anzugeben. Der Umsatz im Tätigkeitsbereich muss dabei mindestens 1.000.000,00 EUR netto pro Geschäftsjahr betragen.

Bei Bewerber-/ Bietergemeinschaften und eignungsleihenden Unternehmen werden die Umsätze aller Unternehmen addiert. Die Mindestanforderungen beziehen sich auf die addierten Zahlen. Der addierte Umsatz im Tätigkeitsbereich des Bieters zuzüglich des Umsatzes im Tätigkeitsbereich von Mitgliedern der Bietergemeinschaft und / oder eignungsverleihendem Unternehmen muss jeweils kongruent für die letzten drei Geschäftsjahre angegeben werden, auch wenn Geschäftsjahre von Kalenderjahren zeitlich abweichen sollten.

Bitte reichen Sie das Formular "Unternehmenszahlen" für Ihr Unternehmen, Mitglieder von Bietergemeinschaften sowie eignungsverleihende Unternehmen jeweils separat ein.

Sollten Sie Kapazitäten von Dritten (anderen Unternehmen oder freien Mitarbeitern) zur Leistungsfähigkeit in Anspruch nehmen wollen, füllen Sie bitte diesbezüglich zusätzlich das Formular "Unteraufträge" aus und fügen Sie es Ihrem Angebot bei. Konzernangehörige Unternehmen gelten dabei ebenfalls als Drittunternehmen.

Der Bieter kann auch im Hinblick auf die für den zu vergebenden Auftrag erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten von Drittunternehmen in Anspruch nehmen (sog. Eignungsleihe). Im Fall, dass Sie Eignungsleihe in Anspruch nehmen, ist zusätzlich das Formular "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe Unteraufträge" auszufüllen. Weitere Einzelheiten zur

Eignungsleihe entnehmen Sie bitte Ziffer 3.2 des Dokumentes "Allgemeine Bewerbungsbedingungen".

Wenn Sie als Bietergemeinschaft am Verfahren teilnehmen wollen, füllen Sie bitte diesbezüglich das Formular "Bewerber Bietergemeinschaftserklärung" aus und fügen Sie es Ihrem Angebot bei.

Sofern Sie aus berechtigten Gründen die Unterlagen nicht beibringen können, teilen Sie diese Gründe im Angebot dem Beschaffungsamt des BMI mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Angebotsschluss aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich.

#### 5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: gemäß Vergabeunterlagen

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=832393>

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=832393>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/02/2026 11:30

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 3 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 26/02/2026 11:31

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### 5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI (BeschA).

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem BeschA zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BeschA gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB).

Teilt das BeschA dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BeschA geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BeschA.

Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn zu richten.

Hinweis: Das BeschA ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt : Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

**Organisation, die Angebote entgegennimmt:** Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

## 8 Organisationen

### 8.1 ORG-7001

**Offizielle Bezeichnung:** Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

**Identifikationsnummer:** t:0049228996100

**Postanschrift:** Brühler Straße 3

**Ort:** Bonn

**Postleitzahl:** 53119

**NUTS-3-Code:** Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

**Land:** Deutschland

**E-Mail:** zib@bescha.bund.de

**Telefon:** +49 22899610-3535

**Fax:** +49 2289961087-1000

**Internet-Adresse:** <http://www.bescha.bund.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt /abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Angebote entgegennimmt

### 8.1 ORG-7004

**Offizielle Bezeichnung:** Vergabekammer des Bundes

**Identifikationsnummer:** t:022894990

**Postanschrift:** Kaiser-Friedrich-Str. 16

**Ort:** Bonn

**Postleitzahl:** 53113

**NUTS-3-Code:** Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

**Land:** Deutschland

**E-Mail:** vk@bundeskartellamt.bund.de

**Telefon:** +49 2289499-0

**Fax:** +49 2289499-163

**Internet-Adresse:** <http://www.bundeskartellamt.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

## 10 Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 6d82428e-1ddb-4529-a2d9-251e32d8c7c5-01

**Hauptgrund für die Änderung:** Aktualisierte Informationen

**Beschreibung:** Anpassung der Anforderungen an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit (BT-750)

**10.1 Änderung**

**Abschnittskennung:** LOT-0000

**Informationen zur Bekanntmachung**

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** caae8136-7e34-43df-9088-8af180a72571 - 01

**Formulartyp:** Wettbewerb

**Art der Bekanntmachung:** Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 05/02/2026 13:42

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** Deutsch